



## Jahreshauptversammlung der Westf. Rassekaninchenzüchter 2019



Die Jahreshauptversammlung der Westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 5. Mai 2019 im Bürgerhaus in Oelde statt. Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzmüller begrüßte die Züchter und Züchterinnen aus dem ganzen Landesverband. Ganz besonders begrüßte er den ZDRK-Ehrenmeister Gero Schultz sowie die anwesenden ZDRK-Meister, die LV-Ehrenmitglieder und die Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht. Er stellte den neuen Kreisverbandsvorsitzenden Christian Genschur (Kreisverband Warendorf) vor. Die Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. In einer Schweigeminute wurde der Verstorbenen gedacht. Stellvertretend wurden der ZDRK-Meister Hans Ellenberg sowie die Landesverbandsehrenmitglieder Reiner Burstedde, Hermann Kottig sowie Fredi Scheller genannt.



Der 2. Vorsitzende Peter Hölzer stellte die Anwesenheit fest. Alle Kreisverbände waren vertreten. Von den 110 anwesenden Delegierten waren, incl. Vorstand, 69 stimmberechtigt.

Auch in diesem Jahr konnten zahlreiche Züchterinnen und Züchter für ihre Verdienste geehrt werden. 70 Mitglieder erhielten die silberne bzw. die goldene Ehrennadel.

Mit der großen goldenen Ehrennadel wurden folgende Züchterinnen und Züchter geehrt: Alfred Steinkamp (KV Coesfeld), Alfons Fleige (KV Coesfeld), Fritz Hammelmann (KV Coesfeld), Stefan Knies (KV Gütersloh), Helmut Sprehe (KV Gütersloh), Jorgi Papisoglu (KV Hamm), August Egelmeier (KV Hochsauerlandkreis), Josef Schröder (KV Hochsauerlandkreis), Manfred Schröder (KV Hochsauerlandkreis), Martin Köster (KV Hochsauerlandkreis), Dieter Schlingmann (KV Lippe), Detlef Engelhardt (KV Märkischer Kreis), Karl Schmidt (KV Minden-Lübbecke-Herford), Siegbert Neuhaus (KV Minden-Lübbecke-Herford), Josef Schulte (KV

Paderborn), Wilma Entrup (KV Steinfurt), Hannelore Reuss (KV Steinfurt), Friedhelm Kockmann (KV Steinfurt), Hans Barbeck (KV Steinfurt), Norbert Volkert (KV Steinfurt), Kurt Gramsch (KV Unna), Thomas Gaubies (KV Unna).



Zum Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht wurden Jürgen Hölter (KV Borken), Ingo Wensing (KV Borken), Siegfried Brameier (KV Gütersloh) und Günter Spönemann (KV Minden-Lübbecke-Herford) ernannt.



In diesem Jahr konnten drei engagierte Züchter zu Ehrenmitgliedern im Landesverband ernannt werden: Walter Sinzig ist seit 1967 organisierter Rassekaninchenzüchter im RKZV W111 Attendorf. Hier ist er seit 1969 auch im Vorstand tätig. So führte er u.a. das Amt des Schriftführers und von 2006 bis 2013 das Amt des 2. Vorsitzenden aus. Seit 2013 leitet er den Verein als 1. Vorsitzender. Im Kreisverband Olpe war Walter Sinzig von 2002 bis 2016 Vorsitzender des Schiedsgerichts und ist dort seit 2016 stellv. Kreisverbandsvorsitzender. Er hat insbesondere auf Vereins- und Kreisverbandsschauen seine Rheinischen Schecken erfolgreich ausgestellt. Über drei Jahrzehnte war er als Ausstellungsleiter für Lokalschauen und einige Kreisverbandsschauen tätig. Darüber hinaus war er in die Vorbereitung und Durchführung der ZDRK-Tagung 1993 in Attendorf eingebunden. Auch Ehrungen blieben bei der jahrzehntelangen Arbeit nicht aus. So erhielt er vom Landesverband 1983 die silberne, 1993 die goldene sowie 2003 die große goldene Ehrennadel. Seit 2018 ist er Ehrenmitglied des Kreisverbandes Olpe.

Seit 50 Jahren ist Paul Hillebrand organisierter Rassekaninchenzüchter im RKZV W66 Niederbergheim-Völlinghausen. Seit 1981 ist er dort 1. Vorsitzender und führte von 1999 bis 2018 zusätzlich das Amt des Zuchtwartes aus. 1978 trat er als Gründungsmitglied dem W257 Silberclub Sauerland bei, den er von 2002 bis 2012 als 1. Vorsitzender leitete. Im Kreisverband Soest führte Paul Hillebrand von 1995 bis 2013 18 Jahre lang das Amt des Kassierers aus. Zunächst galt sein züchterisches Augenmerk den Hellen Großsilbern, mit denen er Kreis- und Landesmeister wurde. Danach züchtete er Kleinsilber blau, Englische Schecken und seit über 30 Jahren Kleinsilber schwarz, womit er auf vielen Schauen erfolgreich war. Bei vielen Lokal-, Club- und Kreisschauen war er Ausstellungsleiter und bei den Landesschauen in Hamm, bis zur Digitalisierung, beim Verkauf der Kaninchen aktiv. Für seine geleistete Tätigkeit wurde Paul Hillebrand 1995 mit der silbernen, 2006 mit der goldenen und 2016 mit der großen goldenen Ehrennadel des Landesverbandes ausgezeichnet und 2016

bereits zum Meister der westfälischen Rassekaninchenzucht ernannt. Seit 2013 ist er außerdem Ehrenmitglied im Kreisverband Soest.

Wilhelm Rössig ist seit 1984 Mitglied im RKZV W63 Schüren. Von 1985 bis 1992 führte er hier das Amt des Jugendleiters und gleichzeitig des 2. Vorsitzenden aus. Seit 1992 führt er den Verein nun bereits als 1. Vorsitzender. Darüber hinaus führte er von 1994 bis 2017 das Amt des Tätowiermeisters aus und ist seit dem Zuchtwart. Im Kreisverband Dortmund ist er seit 2008 Kreisjugendleiter. Wilhelm Rössig hat auch im Landesverband Westfalen Verantwortung übernommen und ist seit 2011 Obmann für Jugendarbeit des Landesverbandes, nachdem er dieses Amt bereits im September 2010 kommissarisch übernommen hatte. Für seine geleistete Tätigkeit erhielt Wilhelm Rössig 2001 die silberne und 2010 die goldene Ehrennadel des Landesverbandes sowie 2012 das Goldene Ehrenabzeichen für Jugendarbeit des ZDRK.



Eine ganz besondere Ehre wurde dem 1. Vorsitzenden Rainer Schwarzmüller zuteil. Da er nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden zur Verfügung steht, bedankte sich der 2. Vorsitzende Peter Hölzer mit einem Präsent mit Urkunde und einer kleinen Laudatio für die geleistete Arbeit. Rainer stammt aus einer echten Züchterfamilie und so war es nicht verwunderlich, dass er bereits 1968 in den RKZV W218 eintrat. Im Laufe der Jahrzehnte hat er auf Vereins-, Kreis- und Clubebene in den verschiedensten Funktionen Verantwortung übernommen. Im Jahr 2003 wurde er schließlich zum 2. Landesverbandsvorsitzenden gewählt. Seit 2007 führte er den Verband als Landesverbandsvorsitzender. Rainer Schwarzmüller hat sich 16 Jahre lang im Landesverbandsvorstand mit Tatkraft und Energie in hervorragender Weise um den Landesverband und die Rassekaninchenzucht verdient gemacht. Unter seinem Vorsitz wurden u.a. die Satzungen und Ordnungen des Landesverbandes neu gefasst, das 100-jährige Bestehen des Landesverbandes gefeiert und seit 10 Jahren fungiert Rainer Schwarzmüller als Ausstellungsleiter der Landesverbandsschauen. Für diesen Einsatz blieben auch Ehrungen nicht aus. So ist Rainer bereits seit 2012 Ehrenmitglied des Landesverbandes und seit 2013 Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht. Unter stehenden Ovationen der Versammlung wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Landesverbandes ernannt.



Auf das Verlesen der Niederschrift von der Herbsttagung wurde auf Antrag von Josef Pollmeier verzichtet. Diese wurde einstimmig genehmigt.

Anschließend gab Rainer Schwarzelmüller seinen letzten Jahresbericht. Er blickte noch einmal auf die Jahre seiner Vorstandstätigkeiten zurück. Es gab in dieser Zeit einige Neuerungen und Änderungen, die den Landesverband zu einer gut organisierten Vereinigung gemacht haben. Der Mitgliederbestand betrug am 31.12.2018 insgesamt 4.800 Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr haben wir 227 Mitglieder verloren. Es haben sich außerdem zum Ende des Geschäftsjahres 13 Vereine, 2 Clubs und 2 Handarbeits- und Kreativgruppen abgemeldet.

Der ganze Bericht sowie die Berichte der Vorstandsmitglieder sind in der Broschüre „Jahresberichte, Organisationspläne, Termine und Statistiken“ nachzulesen, die auch auf der LV-Homepage veröffentlicht ist. Der Vorsitzende der Schiedsstelle Norbert Röttger konnte berichten, dass die Schiedsstelle nicht aktiv werden musste. Er appellierte an alle die Würde des Anderen zu respektieren und nicht jede Meinungsverschiedenheit in der Öffentlichkeit auszutragen.

Die Kassenprüfer Edmud Müller, Ulrich Schumacher und Dieter Degwer konnten dem Landesverbandskassierer Michael Schütz eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und so wurde der Vorstand einstimmig von der Versammlung entlastet.



Michael Schütz

Uwe Feuerer berichtete von der Jahreshauptversammlung der Preisrichtervereinigung. Die Preisrichtervereinigung besteht aus 74 Mitgliedern. Hiervon sind 67 Kollegen aktiv, 6 Kollegen inaktiv und eine Anwärtlerin. Die Bewertungsstatistik für das Jahr 2018 zeigt, dass mit 584 Bewertungen und 33124 bewerteten Tieren wieder ein Abwärtstrend gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist. Auch bei der Bewertung der Erzeugnisse ist mit 217 bewerteten Erzeugnissen ein Rückgang zum Vorjahr zu verzeichnen. Zum Ehrenmitglied der Vereinigung wurde Gerd Kuhnert (Gr. Dortmund) ernannt. Die Verleihung der goldenen Ehrennadel, wurde für Roger Uhlig (Gr. Bielefeld) beantragt. Auch die Silberne Ehrennadel für Barbara Moors, Andre Ruthmann (Gruppe Bielefeld), Marianne Ball, Eduard Wenge, und Dirk Overhage (Gruppe Hamm) wurde beim DPV beantragt und sollen auf der DPV Tagung übergeben werden. Claudia Dieker hat die Hilfsrichterprüfung am 10. März 2019 abgelegt. Benjamin Freitag wurde zum neuen Zuchtwart gewählt.

Anschließend gab Michael Halbe den Bericht von den JHV des Herdbuchs. Es sind 34 Mitglieder gemeldet. Yanik Rickert W 515 / W 534 wurde als Anwärter einstimmig aufgenommen. Geehrt wurden: Jörg Kröger und Dirk Siebert sowie Friedhelm Luhmann und Michael Halbe. Den Bericht der Jahreshauptversammlung der Jugend gab der Landesjugendleiter Wilhem Rössig. Es waren 15 von 24 Kreisverbänden anwesend, 6 Kreisverbände fehlten entschuldigt und 3 Kreisverbände hatten sich nicht abgemeldet. Es konnten drei Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung vorgenommen werden. Die Kreisverbandsjugendleiter Christian Diekmann, Wolfgang Schreiter und der Vereinsjugendleiter Uwe Kruse erhielten die silberne ZDRK-Jugendnadel für ihre aktive Jugendarbeit in den Kreisverbänden und in den Vereinen. Es folgte noch eine Weiterbildung der Kaninshop-Schiedsrichter. Die HuK Landesleiterin Gabriela Halbe gab einen kurzen Überblick über die Jahreshauptversammlung der HuK Gruppen. Es waren incl. Vorstand 13 Stimmberechtigte anwesend.

Zum 01.01.2019 wurden dem LV 16 HuK Gruppen in 13 Kreisverbänden mit 121 Mitgliedern gemeldet. Das ist wieder ein Rückgang von 15 Mitgliedern. Die Kreisverbände Bielefeld und Coesfeld haben sich zum 31.12.2018 angemeldet. In einer HuK Gruppe sind auch Männer aktiv. Es wurden 434 Felle und 200g Angorawolle

verarbeitet. Es wurden zwei Pelznähkurse auf Landesebene und ein Kurs von der HuK Gruppe w 112 Wenden durchgeführt. Auch in diesem Jahr wurden verdiente Mitglieder geehrt. Sigrid Pechoel bekam die goldene Nadel. Gabriela Halbe und Christine Stahl wurden für 40 Jahre Mitglied in einer HuK Gruppe geehrt. Elisabeth Henneke, KV Paderborn, wurde zum Ehrenmitglied der HuK Gruppen ernannt. Bei den anschließenden Wahlen wurde Marita Kortlever in geheimer Abstimmung einstimmig für weitere vier Jahre in ihrem Amt als Kassiererin bestätigt.

Es folgten die Wahlen. Wahlleiter wurde Gero Schultz. Wahlhelfer waren Irmgard Melchior, Karin Reisdorf und Manfred Götte. Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde in geheimer Wahl Peter Hölzer einstimmig gewählt.



Peter Hölzer jr.

Für das Amt der zweiten Vorsitzenden, bis zur turnusmäßigen Wahl im nächsten Jahr, bewarben sich Rita Rottstegge und Tatjana Ruthmann. Tatjana Ruthmann setzte sich mit 49 Stimmen durch. Zum Beisitzer der Schiedsstelle wurde Edmund Müller gewählt. Die Versammlung bestätigte Michael Halbe einstimmig als Vorsitzender des LV-Herdbuches. Die Kassenprüfer Edmud Müller, Ulrich Schumacher und Dieter Degwer wurden einstimmig für das Geschäftsjahr 2019 wiedergewählt. Der Haushaltsvoranschlag vom Landesverbandskassierer Michael Schütz wurde einstimmig genehmigt. Anschließend gab Michael Halbe einen Bericht von der 67. LV-Herdbuchschau am 08./09.12.2018 in Erndtebrück Birkelbach, angeschlossen waren die Kreisschau des KV Siegen – Wittgenstein sowie die Vereinsschau des W 252 Erndtebrück. Insgesamt standen 172 Rassekaninchen aus dem westfälischen Herdbuch und 315 Rassekaninchen auf der Kreisschau des KV Siegen Wittgenstein. Von der Landesclubschau im Dezember 2018, durchgeführt vom W 295 Widderclub Münsterland und RKZV W 169 Neuenkirchen, berichtete der Landesclubobmann Peter Lührs. Die zahlreichen Ehrengäste konnten sich von der hohen Qualität der fast 800 ausgestellten Tiere überzeugen. Es folgte der Bericht von der Landesschau. Peter Hölzer und Herbert Schwarzelmüller bedankten sich bei allen Ausstellern und Helfern. Es wurden 3599 Kaninchen und 45 Exponate ausgestellt. Uwe Kaiser stellte mit 57 Tieren die meisten Kaninchen dieser Schau und bekam dafür die LVE LV Rheinland überreicht. Es folgten Klaus-Peter Kaiser mit 26 Kaninchen, Johann Biermann und Uwe Ramus mit jeweils 20 Kaninchen. Der Verein W 38 Bocholt stellte mit 111 Kaninchen die meisten Tiere, gefolgt vom W 102 Raesfeld mit 97 Kaninchen und W 564 Drensteinfurt mit 87 Tieren. Auch sie bekamen eine Ehrung.

Am 16.03.2019 fand in Meinhard-Grebendorf die erweiterte Präsidiumssitzung des ZDRK statt. Der stellvertretende Vorsitzende Peter Hölzer berichtete unter anderem von den Vorbereitungen zur ZDRK Tagung in Schoeneck. Dort wird Rainer Schwarzelmüller zum ZDRK Ehrenmeister ernannt. Außerdem wurde dort beschlossen, dass die Fuchskaninchen jetzt zu den alten deutschen Rassen gehören. Auf der Bundesschau in Karlsruhe wird es keine Tierzahlbegrenzung geben. Außerdem wurde Mike Hennings zum Beauftragten für Sponsoring ernannt.

Unter dem Punkt Geschäftliches wurde bekanntgegeben, dass auf der nächsten Landesschau am 18./19.01.2020 in Hamm, die wieder vom Arbeitskreis organisiert wird, die Portokosten und die Kosten für die Futternäpfe und deren Entsorgung jeweils um 50 Cent steigen. Die Kaninchen müssen gegen RHD V1 und V2 nach den Empfehlungen des FriedrichLöffler Instituts geimpft sein - also entweder mit dem Kombiimpfstoff oder mit je einem Einzelimpfstoff gegen V1 Und V2. Die TGRDEU Erfassung ist pünktlich beendet worden. In Westfalen sind 2018 in 2051 Zuchten 33760 Kaninchen gezogen worden.

Die Einwilligung zur Datenschutzgrundverordnung bleibt, anders als in der Herbsttagung gesagt, in den Vereinen. Zum Schluss wurden noch einige Termine genannt. Die deutsche Meisterschaft im Kaninhop findet in

Württemberg vom 19.6-23.6.19 statt. Am 7. September ist die Landesjugendjungtierschau in Vreden. Diese wird als Pilotprojekt als Ein-Tages-Schau durchgeführt. Die LV-Herdbuchschau ist am 30.11/01.12.2019 in Drüpplingsen. Die Herbsttagung ist am 29.09.2019 in den Zentralhallen in Hamm. Nach der Ausgabe der Kreisverbandsunterlagen wurde die Versammlung geschlossen.



Der Vorstand

Anke Löhr - Referentin für Öffentlichkeitsarbeit